

erhaltenen in Weißenkirchen den ganzen Kirchenkomplex, gegenwärtig ist der größte Teil bis auf einen Rundturm neben dem Karner weggerissen und gerade dies gewährt auch von der Donau her einen ungemein malerischen Blick auf diese reizvollste der Wachaukirchen (Fig. 468).

Fig. 468.

Langhaus; Chor; Turm; Anbauten; Krypta; Kapelle (Karner); Umfriedungsmauer.

Äußeres.

Bruchsteinbau mit Ortsteinen eingefaßt, mit umlaufendem, rund profiliertem Sockel, der sich an den Ecken der Strebepfeiler verkreuzt und an den Türen heruntergeführt ist, Kranzgesimse aus grauem Sandstein, mit Hohlkehle; aus Sandstein auch die Tür- und Fenstereinfassungen.

Langhaus.

Langhaus: W. glatte Giebelfront, aus der der Turm in zwei Drittel Tiefe hervorspringt; rechts und links unten, neben dem Turm, eine schmale rechteckige Nische mit Steinumrahmung und Entlastungsbogen (rechts doppelt, links einfach) darüber, jetzt vermauert; links Nische mit Holztüre, rechteckig mit

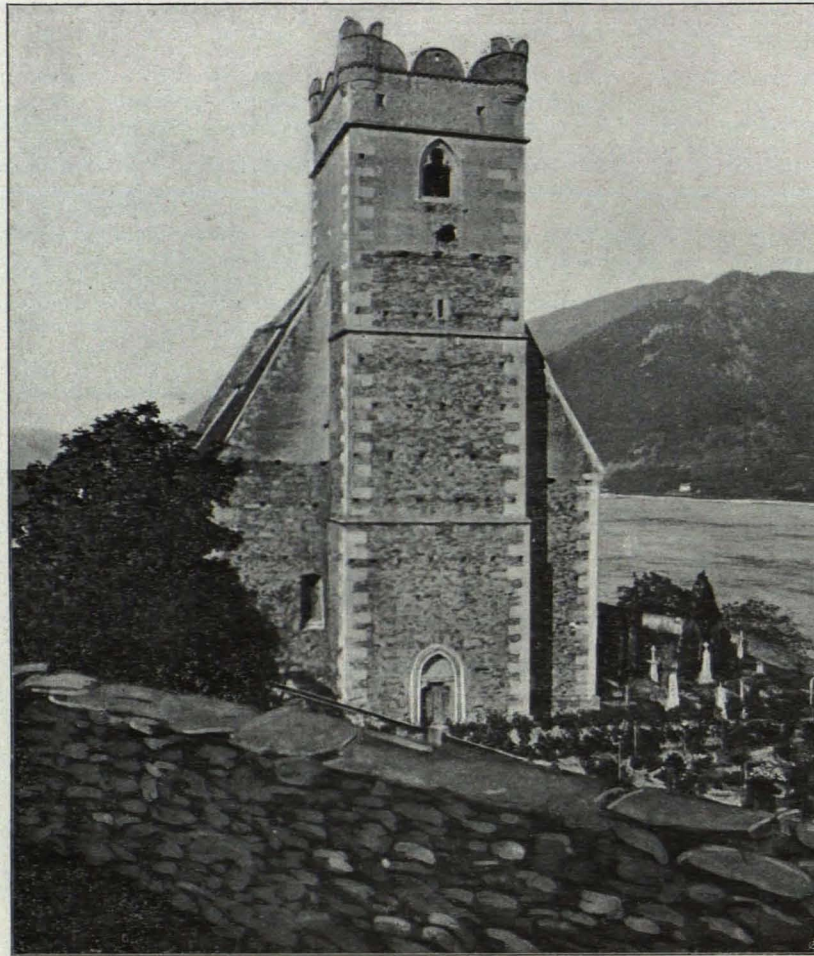


Fig. 469 St. Michael, Kirche von Westen (S. 566)

Segmentabschluß; links davon schmale Maueröffnung in Steinrahmung. — Südlich unten graugelb gefärbelt; vier zweimal abgestufte, vierseitige Strebepfeiler mit Giebel, Satteldach und abgebrochenen Kreuzblumen, der östliche übereck. Vier Spitzbogenfenster mit reichem und verschiedenem Maßwerk, die zwei westlichen zweiteilig (das erste verkürzt), die anderen dreiteilig. Unter der verkürzten Tür mit rechteckigem Sturz und flachem Kleeblattbogenabschluß; die reich profilierte Laibung besteht aus Stäben, die sich verschneiden und auf ornamentierten Sockeln aufsitzen; drittes Jahrzehnt des XVI. Jhs. Die Tür ist stark übertüncht, ebenso die anstoßende Wand und die begrenzenden Seiten der Strebepfeiler, wodurch die Spuren einer einstigen mit Pultdach bedeckten Vorhalle erkennbar sind. — Nördlich vier Strebepfeiler wie im S., der östliche übereck; zwischen dem zweiten und dritten springt die Mauer wegen einer Innkapelle vor. Dieser Vorsprung, um den der Sockel weiterläuft, ist mit einem Schindelpultdach gedeckt; darunter ein vom W. durch unterirdische Tür mit flachem Kleeblattbogen zugänglicher, jetzt verschütteter,